



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

19. September 2018

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend, Veranstaltungen

Noch freie Plätze im Herbst- und Winterferienprogramm der Stadt

Seit Anfang September können die Teilnahmekarten für das Herbst- und Winterferienprogramm 2018/19 der Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit, wi&you „Schöne Ferien“, im Internet und auch telefonisch gebucht werden. Auch für das Herbstferienprogramm gibt es noch Karten.

Die Angebote in den Herbstferien umfassen beispielsweise Tagesfahrten zum Hessenpark, zum Kletterpark Hallgarter Zange, ins Erlebnisbad Miramar oder in die Commerzbank Arena mit anschließendem Aufenthalt in der Frankfurter Innenstadt. Darüber hinaus gibt es noch freie Plätze in verschiedenen Wochenworkshops, zum Beispiel Drachenbau, Fahrrad von A bis Z, Sportcamp oder „Reise um die Welt des Musicals“.

In diesem Jahr erwartet die Teilnehmenden im „Zirkus-Workshop“ vom 8. bis 12. Oktober ein abwechslungsreiches Programm im Sauerlandpark: Viele verschiedene Showbestandteile, wie Clowns, Akrobaten, Zauberer, Trapez und Feuershow, werden angeboten. Am Ende der Woche schnuppern alle Kinder bei einer großen bunten Vorstellung Manegen-Luft.

Eine aktuelle Übersicht über die noch zur Verfügung stehenden Teilnahmekarten sowie Informationen zu den Teilnahmebedingungen, FAQs und Weiteres gibt es im Internet unter www.wiesbaden.de/ferienprogramm. Die Karten können per Internet oder zu den

regulären Öffnungszeiten unter Telefon (0611) 312002 bestellt werden. Auch der Antrag für die Wiesbadener Familienkarte kann auf der Internetseite direkt gestellt werden.

Mit der Wiesbadener Familienkarte gibt es wie gewohnt 50 Prozent Ermäßigung auf alle Angebote. Eine Kostenübernahme für die Ferienprogrammkarten durch die Fachstelle Bildung und Teilhabe für Leistungsberechtigte des SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld und Kinderzuschlag ist möglich. Bei einigen Angeboten wird eine Frühbetreuung ab 8 Uhr angeboten.

+++